

**Abonnementspreis:**  
Halbjährlich 5 neue Fr. franco  
durch die ganze Schweiz.  
Abonnementsgebühr inbegriffen.

# Tagblatt

**Einschickungsgebühr:**  
Die zweispaltige Garnanzelle oder  
deren Raum 10 neue Rp.; im Wiederholungsfall 7 neue Rp.  
Briefe und Gelder franco.

für die Kantone

## Luzern, Uri, Schwyz, Nid- und Obwalden und Zug.

Sonntag,

Nro. 135.

den 6. Juni 1852.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

### Geboren in Luzern.

Anna Maria Rosina, ein Kind des Hrn. Seggli-Brunner  
von Ebikon; getauft den 4. Juni.

### Anzeigen.

#### [617<sup>1</sup>] **Eigenschafts-Steigerung.**

Den 23. Brachmonat, Abends zur gewohnten Zeit, läßt der Erbe des Hrn. Rickenbach sel. von Luzern unter stadträthlicher Aufsicht im Stadthause am Graben öffentlich zu des Meistbietenden Händen freiwillig versteigern:

Das wohlgelegene Haus Nro. 206 am Weinmarkt der mehrern Stadt Luzern. Dasselbe enthält drei Stockwerke, jedes mit mehrern Zimmern, worunter drei heizbare Stuben, nebst zwei Küchen und Keller, und im Erdgeschos einen Laden nebst Magazin.

Das Anbot hiefür ist geschehen um 7200 Gulden oder 13714 Fr. 28 Rp. neue Schweizerwährung.

Die Kaufsbedingnisse können inzwischen auf der Hypothekarkanzlei des Stadtrathes Luzern eingesehen werden.

Kaufsliebhaber werden freundlichst eingeladen.  
Luzern, den 2. Juni 1852.

Aus Auftrag:  
**Nietschi, Stadtrathunterzeichner.**

#### [600<sup>2</sup>] **Holzsteigerung.**

Montag den 7. Brachmonat wird die Korporations-Güterverwaltung von Luzern im Eichwalde und in der Birchegg das Ast- und Reifigholz nebst dem Stockholz gegen baare Bezahlung versteigern. Die Steigerung beginnt Nachmittags um halb zwei Uhr im Eichwalde.

Luzern, den 3. Jnni 1852.

Der Oberförster:  
**F. A. Amrhyn.**

### Bockbier!

[618] Sonntag, den 6. Juni, Nachmittags 2 Uhr, wird der Unterzeichnete Bockbier auschenken; schöne Blechmusik wird zur angenehmen Unterhaltung dienen; wozu sich höflichst empfiehlt


**G. Ammann zum Löwengarten.**

### Zu verkaufen:

[619<sup>1</sup>] Ein blauer Militärschopen mit rothem Kragen, noch bereits wie neu und von feinem Tuch; wer, sagt die Expedition dieses Blattes.

### Zu verleihen:

[620<sup>1</sup>] Von Stunde an zwei möblirte Zimmer zu annehmbarem Preis in Nro. 443 an der Pfistergasse.

 [589<sup>3</sup>] Der Laden in Nro. 150 an der innern Weggisgasse ist wegen Lokalveränderung zu vermietthen, und kann bis Mitte Juli bezogen werden.

### Fruchtpreise in Basel.

Vom 4. Juni 1852.

	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
Kernen und Waizen	29	—	bis	36 70
Roggen	27	—	—	—
Gersten	—	—	—	—
Bohnen	—	—	—	—
Erbsen	—	—	—	—
Mittelpreis für Kernen und Waizen			34	40
Stehen geblieben			761	Malter.
Dazu angekommen			86	"
			847	Malter.
Verkauft wurden Waizen und Kernen	438	Malter.		
Bleiben stehen	409	"		

### Fruchtpreise in Zürich.

Den 4. Juni 1852.

	Mittelpreis.	Ausschlag.	Abschlag.
Korn, das Malter	Fr. 34 Rp. 43	—	— 69
Roggen	= 25 = 66	—	— 34
Bohnen	= 26 = 20	— 4	—
Erbsen	= 35 = —	— 38	—
Gersten	= 24 = 75	— 42	—
Haber, das Sester	= 1 = 20	— 3	—

Korn wurde verkauft für 29059 Fr. — Rp.

### Fruchtpreise in Morschach.

Den 3. Juni 1852.

Kornpreise.	
Der höchste das Viertel	3 Fr. 95 Rp.
Der mittlere	3 = 60 "
Der mindeste	3 = 26 "
Haberpreise.	
Der beste das Viertel	1 = 19 "
Der mindeste	1 = 12 "

Korn wurde verkauft 3273 Malter.  
Haber " " 43 "